

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer (Zentrale Vergabestelle)
 Straße Untere Kirchstr. 1
 PLZ, Ort 54320 Waldrach
 Telefon 0 65 00/9 18-2 24 und -2 04 Fax 0 65 00/9 18-1 00
 E-Mail vergabestelle@ruwer.de Internet www.ruwer.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer VGR/FB3_5/2024/007

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

diverse Straßen , 54317 Gusterath
 "Gartenstraße", "Am Hang" und "Bergstraße"

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ausbau der Straßen "Gartenstraße", "Am Hang" und "Bergstraße" in der Ortsgemeinde Gusterath

Kanalbau, Kanalsanierung, Straßenbau, Wasserleitungsbau
 1.400 m dreizeilige Pflasterinnen
 900 m Bordanlagen
 2.300 m² Asphalttrag- und Deckschicht
 730 m² Pflasterflächen
 75 m Kanal DN 500 STB
 155 m Kanal DN/OD 400 PVC-U
 340 m Kanal DN/OD 315 PVC-U
 60 m Schlauchlinersanierung DN 300
 550 m Wasserleitung DN 100 GGG
 1 Druckminderschacht Kunststoff
 70 m Wasserleitung DN 150 GGG

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Baubeginn: zwei Wochen nach Auftragseingang
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Bauzeit: ca. 20 Monate
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E22972823>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.04.2024 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E22972823>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 03.04.2024 um 12:05 Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer
Raum 204
Untere Kirchstraße 1

54320 Waldrach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheit für Mängelansprüche über 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppen AK2, I, D, R und S (oder gleichwertig) sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

DVGW-Zertifizierung nach Arbeitsblatt GW 301, W 3 ge, pe (2011-10) oder gleichwertig ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabepflichtstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz